# Datenschutzinformation mit Einwilligungserklärung für Athlet*innen zur Nutzung des IDA-Systems des Deutschen Fechter-Bundes

Diese Unterlage enthält sowohl Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Athlet*innen im Rahmen ihrer Teilnahme am Athletiktest sowie der Nutzung des IDA-Systems zur sportfachlichen Betreuung im Deutschen Fechter-Bund (DFB) als auch die entsprechende Einwilligungserklärung.

## 1. Verantwortliche Stellen

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen einer **gemeinsamen Verantwortlichkeit** gemäß Artikel 26 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch den Deutschen Fechter-Bund e.V. und das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT).

Deutscher Fechter-Bund e.V.
Am Neuen Lindenhof 2
53117 Bonn

Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT)
Marschnerstraße 29
04109 Leipzig

Sowie der jeweils zuständige Landesfachverband (LFV)

## 2. Geltungsbereich

Diese Erklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Athlet*innen, die am Athletiktest teilnehmen, sowie deren Speicherung und Analyse im Rahmen des IDA-Systems durch den jeweiligen LFV, den DFB, das IAT sowie – bei Zugehörigkeit zum Bundeskader – den zuständigen Olympiastützpunkt (OSP). Auf Bundesebene ist die Nutzung des IDA-Systems, gemäß der Kaderrichtlinie des DFB für die Kaderstatus NK 2 bis OK verpflichtend. Athlet*innen der Landesebene können das System freiwillig nutzen.

## 3. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des IDA-Systems dient der sportfachlichen Betreuung, Trainingssteuerung und Leistungsdiagnostik von Athlet*innen im DFB. Das System unterstützt sowohl den langfristigen Leistungsaufbau als auch die kontinuierliche Trainingsbegleitung – unabhängig von Alter, Kaderstatus oder sportlichem Entwicklungsstand.

Die Nutzung des IDA-Systems erfolgt grundsätzlich freiwillig und steht allen Athlet*innen offen, die im Rahmen des DFB-Systems strukturiert begleitet oder perspektivisch gefördert werden möchten. Für bestimmte Kaderzugehörigkeiten, insbesondere ab NK2, kann die Nutzung verpflichtend vorgesehen sein.

## 4. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Athlet*innen bzw. deren Erziehungsberechtigten. In bestimmten Fällen, z. B. bei bereits bestehenden vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen der Kaderzugehörigkeit, kann ergänzend Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Anwendung kommen. Darüber hinaus liegt ein berechtigtes Interesse des DFB (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO) an der professionellen und zielgerichteten Förderung sportlicher Talente vor, insbesondere im Hinblick auf eine transparente und einheitliche Kaderentwicklung sowie eine effektive Leistungsdokumentation.

**5. Art und Umfang der Datenverarbeitung**

Im Rahmen der Nutzung des IDA-Systems sowie der Speicherung und Analyse von Test- und Leistungsdaten aus dem Athletiktest werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Persönliche Stammdaten: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, E-Mail-Adresse, DFB-ID
- Verbandszugehörigkeit: Zugehörigkeit zum zuständigen LFV
- Verein und Heimtrainer*in (inkl. manueller Zuordnung, freiwillige Angabe)
- Kaderzugehörigkeit: Kaderstatus und Disziplin (Waffe); Zuordnung zu einem Stützpunkt (freiwillige Angabe)
- Testergebnisse und Bewertungen: Ergebnisse einzelner Testbestandteile des Athletiktests, Gesamtergebnis („bestanden"/„nicht bestanden"); bei Bundeskaderathlet*innen vollständige Ergebnisse der Leistungsdiagnostik
- Veranstaltungsdaten: Ort, Datum, Altersklasse, veranstaltender LFV
- Weitere leistungsdiagnostische Daten: z. B. anthropometrische Maße (Körpergröße, Körpergewicht, Armspannweite), biomechanische Kennzahlen (Schnelligkeit, Sprungkraft, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer) (teilweise freiwillige Angabe je nach Testumfang)
- Psychometrische Einschätzungen (freiwillige Angabe): z. B. subjektives Belastungsempfinden, Befindlichkeitsstatus
- Sportmedizinische Daten: Darunter fallen insbesondere, aber nicht ausschließlich, Laktatwerte und Herzfrequenz. Solche Daten werden ausschließlich im Rahmen der leistungsdiagnostischen Auswertung (LD-Auswertung) bei Bundeskaderathlet*innen verarbeitet, sofern sie hierfür erforderlich sind. Diagnosen oder andere besonders schützenswerte Gesundheitsdaten gemäß Artikel 9 der DSGVO werden im IDA-System nicht verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der freiwillig abgegebenen Einwilligungserklärung und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. a und b DSGVO.

**6. Zugriff und Datenweitergabe**

Die Anmeldung zum Athletiktest erfolgt ausschließlich über das System Ophardt. Dabei werden grundlegende personenbezogene Daten wie Name, Geburtsdatum, Landesfachverband (LFV) und Veranstaltungsdetails verarbeitet. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn eine Anmeldung im System erfolgt ist.

Für die Freischaltung der Anmeldung im System Ophardt ist das Hochladen eines der beiden folgenden Dokumente erforderlich: entweder einer unterzeichneten Einwilligungserklärung oder – im Falle einer Ablehnung – einer Widerspruchserklärung gegen die Datenverarbeitung im IDA-System. Sie bezieht sich ausschließlich auf die Nutzung des IDA-Systems und bleibt bis zum Ablauf der im System gewählten Speicherdauer gespeichert – es sei denn, die betroffene Person beantragt zuvor ausdrücklich deren Löschung.

Die Datenverarbeitung erfolgt in zwei voneinander getrennten Systemen:

- Ophardt: Hier werden ausschließlich grundlegende Anmeldedaten sowie das abschließende Testergebnis („bestanden" oder „nicht bestanden") gespeichert. Diese Informationen dienen der organisatorischen Durchführung und Dokumentation des Tests. Zugriff auf diese Daten haben ausschließlich autorisierte Mitarbeiter*innen des DFB und der zuständigen Landesfachverbände (LFV).

- IDA: Dieses System dient der weiterführenden Trainings- und Leistungsdokumentation (z. B. Sprintzeiten, Ausdauerwerte) im Rahmen der sportfachlichen Betreuung. Es wird vom Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) im Auftrag des DFB betrieben. Die Nutzung des IDA-Systems erfolgt ausschließlich auf Basis einer zuvor abgegebenen Einwilligung. Zugriff erhalten ausschließlich autorisierte Trainer*innen, Betreuer*innen sowie Fachpersonal des DFB, der LFV, der Bundesstützpunkte (BSP) und Olympiastützpunkte (OSP), soweit dies für die Betreuung erforderlich ist.

**7. Rechte, Einwilligungserklärung und Widerruf**
Athlet*innen haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten. Darüber hinaus besteht ein Widerspruchsrecht gegen bestimmte Verarbeitungen sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Die Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist formlos per E-Mail an die Datenschutzbeauftragte Frau Hinz (d.hinz@fechten.org) möglich. Im Bundeskaderbereich kann ein solcher Widerruf insbesondere Auswirkungen auf die Förderfähigkeit haben.

Bereits gespeicherte Daten können auf Wunsch der betroffenen Person im IDA-System auf „passiv“ gestellt werden. In diesem Zustand werden die Daten nicht mehr individuell genutzt, analysiert oder angezeigt, bleiben jedoch weiterhin gespeichert. Sie sind von sämtlichen Funktionen zur aktiven Nutzung ausgeschlossen. Eine Verwendung in anonymisierten, aggregierten Auswertungen (z. B. für statistische Vergleiche) bleibt weiterhin möglich. Diese Maßnahme entspricht dem Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.

**8. Dauer der Speicherung**
Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Zwecke der sportfachlichen Betreuung erforderlich ist. Nach dem Ausscheiden aus dem förderrelevanten Kaderbereich verbleiben sie in einem passiven Status im System. Eine frühere Löschung kann auf ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Person erfolgen, sofern dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

**9. Rechtsgrundlage**
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis einer freiwilligen Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage: „Vollständige Informationen zur Datenverarbeitung im IDA-System“. Darüber hinaus besteht zwischen DFB und Ophardt sowie zwischen DFB und IAT ein jeweils gültiger Auftragsverarbeitungsvertrag.

## Einwilligungserklärung und Unterschrift

Ich/Wir habe(n) die vorliegende **Datenschutzinformation mit Einwilligungserklärung für Athlet*innen zur Nutzung des IDA-Systems des Deutschen Fechter-Bundes** sowie die beigefügte Anlage „Vollständige Informationen zur Datenverarbeitung im IDA-System“ vollständig gelesen und zur Kenntnis genommen.

Hiermit erteile(n) ich/wir freiwillig die Einwilligung zur beschriebenen Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen des IDA-Systems. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

** Pflichtfelder – alle mit * gekennzeichneten Angaben sind erforderlich.*

Name, Vorname der Athletin/des Athleten*: _____

Geburtsdatum*: _____

DFB-ID:
(sofern bekannt) _____

Disziplin* (DF/DD/DS/HF/HD/HS): _____

Landesfachverband*: _____

Verein: _____

E-Mail-Adresse für die Anmeldung im IDA-System*: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Athletin/des Athleten:
(Elektronische Unterschrift ist zulässig) _____

**Bei minderjährigen Athlet*innen**

Namen, Vornamen der
Erziehungsberechtigten (in Druckschrift): 1. _____

2. _____

Unterschriften der Erziehungsberechtigten:
(Elektronische Unterschrift ist zulässig) 1. _____

2. _____

☐ Alleiniges Sorgerecht ist gegeben (bitte ankreuzen, wenn zutreffend).

Bitte laden Sie die unterzeichnete Seite „Einwilligungserklärung und Unterschrift“ online im System Ophardt unter „Athlet*in, Meine Daten“ hoch. Für alle weiteren Verarbeitungsschritte (z. B. IDA-Zugang) ist nur diese Seite erforderlich.

## Anlage: Vollständige Informationen zur Datenverarbeitung im IDA-System

Diese Anlage erläutert die Verarbeitung leistungsdiagnostischer, trainingswissenschaftlicher und sportmedizinischer Daten im Datenbanksystem IDA des Instituts für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT).

Plattform: https://ida.fechten.sport-iat.de

**a) Verantwortlicher**
Der Deutsche Fechter-Bund e. V. (DFB) ist inhaltlich und fachlich verantwortlich für die im IDA-System verarbeiteten Daten.
Das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) übernimmt im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit gemäß Art. 26 DSGVO die technische Bereitstellung und Systempflege.

Deutscher Fechter-Bund e. V.
Am Neuen Lindenhof 2, 53117 Bonn

Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT)
Marschnerstraße 29, 04109 Leipzig

**b) Begriffserklärungen**
- DFB – Deutscher Fechter-Bund e.V.
- IAT – Institut für Angewandte Trainingswissenschaft
- BSP – Bundesstützpunkt (zentraler Trainingsstützpunkt auf Bundesebene)
- OSP – Olympiastützpunkt (regionaler Leistungsstützpunkt für Kaderathlet*innen)
- LFV – Landesfachverband (zuständiger Landesverband für den Fechtsport)
- TD – Trainingsdaten
- DSGVO – Datenschutz-Grundverordnung (europäische Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten)

**c) Gültigkeitsbereich**
Die in dieser Anlage enthaltenen Hinweise gelten für alle Datenverarbeitungsprozesse im IDA-System, insbesondere für Bundeskaderathlet*innen sowie Athlet*innen mit kombinierter Zugehörigkeit, zum Beispiel NK 1.

**d) Erhebung und technische Voraussetzungen**
Die Datenerhebung erfolgt initial über das System Ophardt im Rahmen der Anmeldung zum Athletiktest. Die Übertragung in das IDA-System erfolgt manuell durch berechtigte Personen (z. B. Testleiter*innen).

Für ein vollständiges und aktiv nutzbares Profil im IDA-System sind folgende Angaben erforderlich:
- Vorname, Nachname
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- DFB-ID
- Zugehörigkeit zum zuständigen LFV
- Angabe der Kaderzugehörigkeit
- Zuordnung zu einem Stützpunkt (sofern zutreffend)

Ohne diese Pflichtangaben ist die aktive Nutzung des Systems nicht möglich. Ein Zugriff ohne gültiges und vollständig eingerichtetes Profil ist nicht vorgesehen.

**e) Verarbeitete Datenkategorien im IDA-System:**

- Persönliche Daten: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, E-Mail-Adresse, DFB-ID, Disziplin, Kaderstatus, LFV; Verein und Heimtrainer*in (inkl. manueller Zuordnung, freiwillige Angabe); Zuordnung zu einem Stützpunkt (freiwillige Angabe)
- Trainingsdaten: Daten zur Trainingsplanung, -dokumentation und -auswertung (z. B. Wochenpläne, durchgeführte Inhalte, Rückmeldungen, Turnierplanung)
- Testergebnisse und Bewertungen: Ergebnisse einzelner Testbestandteile des Athletiktests, Gesamtergebnis („bestanden"/„nicht bestanden"); bei Bundeskaderathlet*innen vollständige Ergebnisse der Leistungsdiagnostik
- Veranstaltungsdaten: Ort, Datum, Altersklasse, veranstaltender LFV
- Anthropometrische Daten: Körpergröße, Körpergewicht sowie ggf. weitere Körpermaße wie Armspannweite
- Biomechanische Daten: Schnelligkeit, Sprungkraft, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer (teilweise freiwillige Angabe je nach Testumfang)
- Psychometrische Daten (freiwillige Angabe): z. B. Befindlichkeitsstatus, subjektive Belastung
- Sportmedizinische Daten: Hierzu zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich, Laktatwerte und Herzfrequenz. Diese werden ausschließlich im Rahmen der leistungsdiagnostischen Auswertung bei Bundeskaderathlet*innen verarbeitet, sofern sie hierfür erforderlich sind. Diagnosen oder andere leistungsbezogene personenbezogene Gesundheitsdaten im Sinne von Artikel 9 DSGVO werden im IDA-System nicht verarbeitet.

**f) Weitergabe personenbezogener Daten**

- An Ophardt Team Sportevent zur Testdurchführung und Kadernominierung
- Rückübermittlung von Testresultaten (z. B. „bestanden"/„nicht bestanden") an System Ophardt
- An staatliche Stellen nur bei gesetzlicher Verpflichtung

**g) Weitergabe pseudonymisierter/anonymisierter Daten**

- Für wissenschaftliche Analyse, Forschung und Entwicklung
- Empfänger: BSP, OSP, IAT, Hochschulen

**h) Zugriff auf die Daten**

- Autorisierte Personen: Trainer*innen, Betreuer*innen, medizinisches Fachpersonal, Mitarbeitende von DFB, LFV, OSP und IAT
- Zugriffspflicht: Alle Beteiligten sind zur Vertraulichkeit verpflichtet (auch nach Tätigkeit)

**i) Datensicherheit**

- Technisch-organisatorische Maßnahmen am IAT zur Datensicherung
- Serverstandort: IAT Leipzig
- Zugriff nur für autorisierte Mitarbeitende mit Vertraulichkeitspflicht

**j) Rechtsgrundlage**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im IDA-System erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a (Einwilligung) und b (Vertragserfüllung) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das bedeutet: Wenn Athlet*innen oder ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich zustimmen oder wenn bereits eine vertragliche Verpflichtung durch eine Kaderzugehörigkeit besteht, dürfen die entsprechenden Daten verarbeitet werden.
Für die Verarbeitung leistungsbezogener Daten – z. B. Ergebnisse aus Athletiktests wie Sprintzeiten oder Sprungkraft – ist in der Regel eine informierte und freiwillige Einwilligung erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).
Besonders sensible Gesundheitsdaten wie medizinische Diagnosen oder Krankheitsinformationen, die unter den besonderen Schutz des Artikels 9 DSGVO fallen, werden im IDA-System nicht verarbeitet.

**k) Versionshinweis**
Diese Information entspricht Version 4 vom 04. August 2025. Die jeweils aktuelle Fassung ist abrufbar unter: https://ida.fechten.sport-iat.de

**l) Ansprechpartnerin**
Desiree Hinz
d.hinz@fechten.org